

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Donnerstag, 27.08.26, 04:30 Uhr

Ab dem späten Nachmittag ansteigendes und bis Freitagabend anhaltendes Gewitter- und Unwetterrisiko mit heftigem Starkregen Hagel und Sturmböen.

Wetter- und Warnlage:

Bei Tiefdruckeinfluss ist eine feuchte, warme Luft wetterbestimmend. In einer westlich bis südwestlichen Strömung wird heiße subtropische, zu gewitterneigende Luft herangeführt. In der Nacht zum Freitag überquert eine Kaltfront Westdeutschland mit der dann etwas kühlere und trockenere Luft einfließt. Das Gewitterrisiko bleibt vorerst weiterhin bestehen.

GEWITTER:

Ab dem Nachmittag aus Westen einzelne Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, stürmischen Böen bis Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) und Hagel möglich.

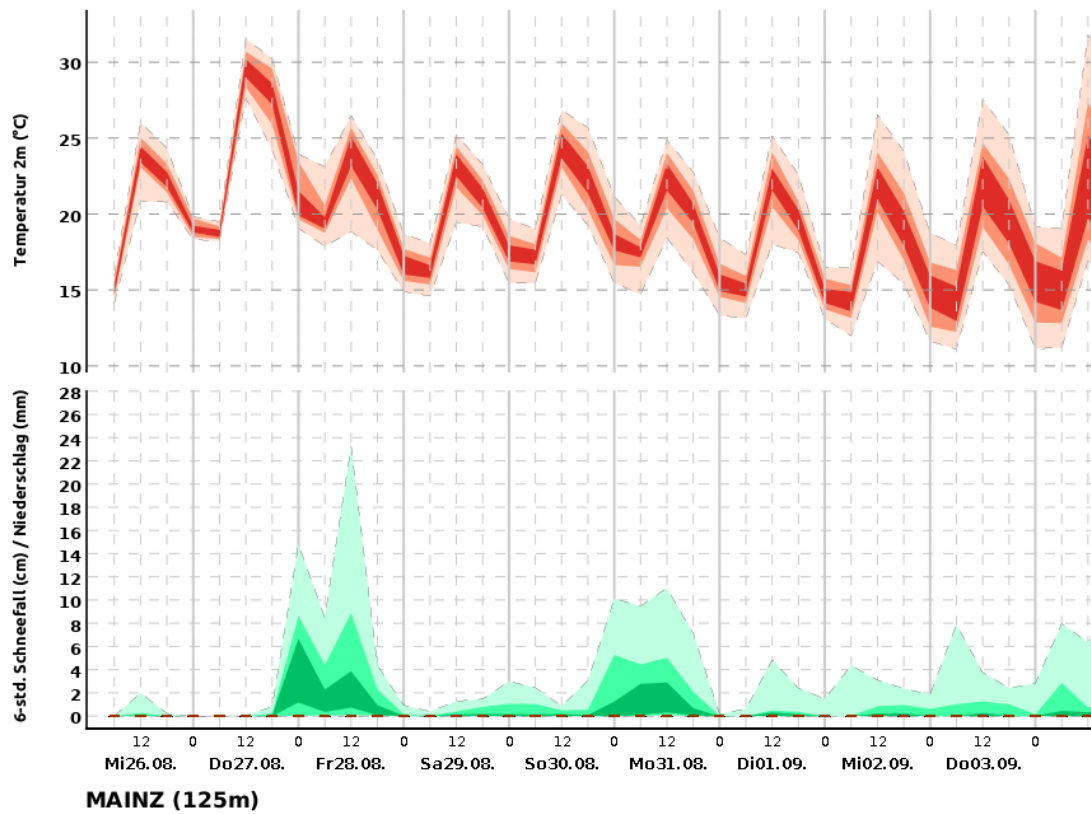
In der Nacht zum Freitag in Gewittercluster übergehend, teils mit Starkregen bis 25 l/qm in kurzer Zeit, Hagel um 3 cm und stürmischen bis Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9). Stellenweise auch Unwetter durch Starkregen mit Mengen 30-40 l/qm in einer Stunde möglich. Strichweise in mehreren Stunden auch 50 bis 60 l/qm gering wahrscheinlich. Lokal an den stärksten Gewittern auch orkanartige Böen bis 110 km/h (Bft. 11) nicht ganz ausgeschlossen. Schwerpunkt vor allem in der Nordhälfte. Freitagmorgen ostwärts abziehend.

Am Freitag zum Mittag von Westen erneut örtlich Gewitter wahrscheinlich, teils mit Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, stürmischen bis Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) und Hagel. Vereinzelt mit schweren Sturmböen bis 90 km/h (Bft 10). Im Verlauf des Freitagnachmittags ziehen die Gewitter ostwärts durch.

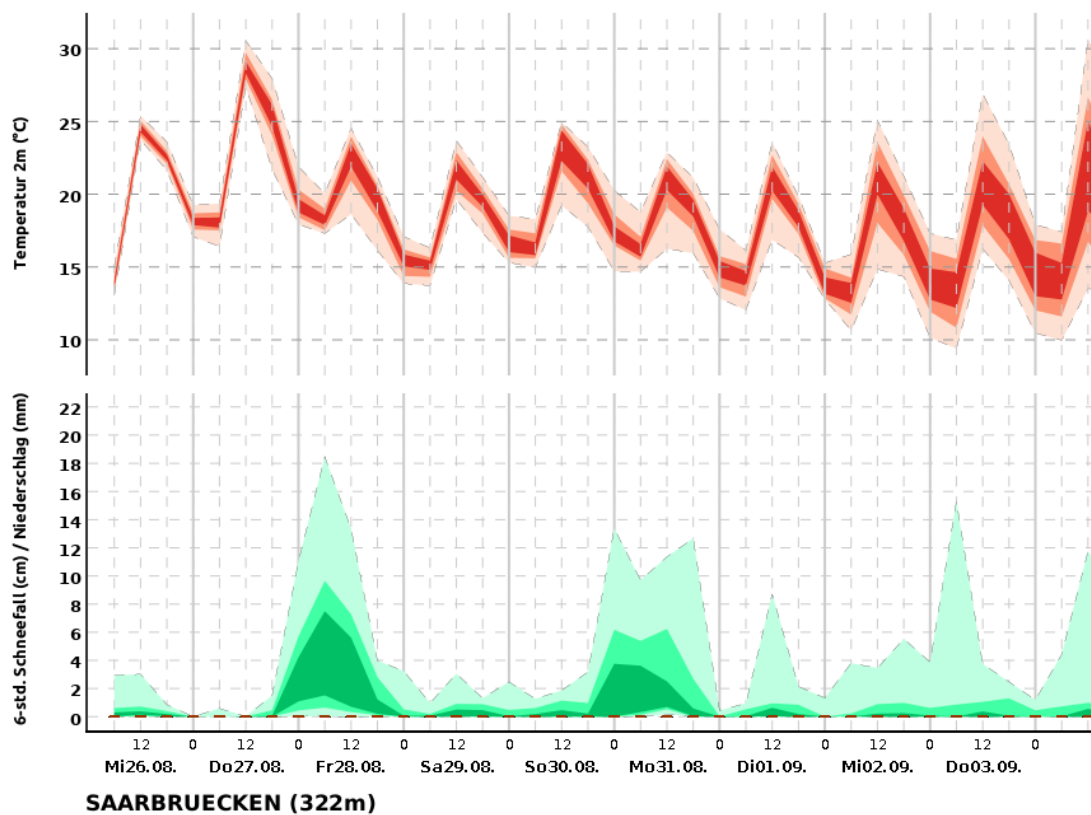
NEBEL:

In der Früh örtlich Nebel, dabei Sichtweiten unter 150 m möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, BR